



Digitaler
Notfall

Netzwerke, Maßnahmen und
Ansprechpartner*innen im **digitalen Notfall**



Für ein starkes Netzwerk im **digitalen Notfall**.

Mit diesem Handout stellen wir Ihnen das Modellprojekt
Heldenpartner - für ein starkes Netzwerk im digitalen Notfall vor.

Erfahren Sie auf den folgenden Seiten mehr über die Ziele, Zielgruppen
und den Ablauf des einjährigen Modellprojekts.

Bewerben Sie sich!

Gemeinsam lernen wir, digitale Notfälle zu erkennen, zu bewerten und zu lösen.



Für ein starkes Netzwerk im **digitalen Notfall**.

Was ist ein digitaler Notfall?

Unter digitalem Notfall verstehen wir alles, was im Kontext von digitalen Medien als dringend zu verstehen ist und bearbeitet werden muss. Das betrifft Cybermobbing ebenso wie menschenverachtendes und herabwürdigendes Verhalten und respektlose Kommunikation. Es ist ein weites Feld und hat unterschiedliche Ausprägungen:

Wir benötigen dazu Ihre Expertise, um mit Erfahrungswerten und Bedürfnissen aller Beteiligten – Lehrkräfte sowie Schüler*innen und Eltern – Notfallpläne entwickeln zu können.

Wirkungsziele des Modellprojekts

Wir möchten allen Betroffenen ein Unterstützungsangebot zur Verfügung stellen, wer in welchem digitalen Notfall wie helfen kann. Das beginnt bei didaktischem Material, was sich präventiv im Unterricht/schulischem Kontext einsetzen lässt, geht über Anlaufstellen zwecks persönlicher Beratung (medien-) pädagogische, psychologische, rechtliche Beratung) bis hin zu konkreten rechtlichen Konsequenzen.

Wir bündeln Angebote, die es bereits zu digitalen Notfällen gibt und werden mit Ihrer Hilfe weitere Konzepte entwickeln, die auf Ihre Schule zugeschnitten werden und zugleich der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden. Wir möchten gemeinsam einen Wegweiser bauen, der es möglich macht, in einem digitalen Notfall schnell und unkompliziert in die richtige Richtung verwiesen zu werden. Wir möchten eine Kommunikationskultur unterstützen, die mit Respekt und Empathie zu einer (digitalen) Zivilgesellschaft beiträgt, in der wir uns alle gerne bewegen und begegnen.

Wer ist die Zielgruppe des Modellprojekts?

Hauptzielgruppe

- 60 Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen aus 30 Schulen mit Sekundarstufe (Klassen 5-10)

Sekundärzielgruppen

- Schüler*innen der achten und neunten Jahrgangsstufe.
- Jüngere Schüler*innen (Jahrgangsstufe fünf bis sechs) und deren Eltern
- Außerschulische Fachkräfte, die psychologisch, straf- und zivilrechtlich sowie pädagogisch beraten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...



Entwickeln Sie einen **digitalen Notfallplan** für Ihre Schule.

Wie ist das Bewerbungsverfahren?

Wir laden Schulen aus Hessen (alle Schulformen mit Sekundarstufen) dazu ein, sich an der Entwicklung von digitalen Notfallplänen für ihren jeweiligen Kontext zu beteiligen. Dabei sind die Erfahrungswerte von pädagogischen Fachkräften ebenso wichtig wie die der Schüler*innen. Im Schuljahr 2018/19 erarbeiten wir mit Ihrer Partizipation Unterstützungsmöglichkeiten, online wie offline. Dabei entwickeln wir bestehende Hilfsstrukturen weiter, entwickeln für Sie Webinare, Fortbildungsangebote und ein starkes Netzwerk zum Umgang mit Konflikten im digitalen Netz.

Was müssen wir als Schule tun, um Modellschule zu werden?

Bewerben Sie sich **bis zum 25. Juni 2018** auf → www.digitaler-notfall.de

1-2 Lehrkräfte an ihrer Schule durchlaufen in einem Zeitraum von September 2018 bis Juni 2019 Webinare/Fortbildungen zu dem Themenfeld Digitaler Notfall und tauschen sich mit ihren Schüler*innen darüber aus. Wir begleiten Sie in allen Anliegen und entwickeln mit Ihnen und Ihren Schüler*innen konkrete Handlungsanleitungen zu bestehenden Erfahrungswerten, um wiederum Andere in ähnliche Situation unterstützen zu können. Das Projekt wird vom Bundesprogramm „Demokratie Leben – Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Werden Sie Modellschule! Ihre Vorteile im Überblick

- Pädagog*innen und Schüler*innen lernen, kompetent mit digitalen Notfällen umzugehen
- Sie entwickeln einen eigenen digitalen Notfallplan für Ihre Schule
- Sie werden Teil eines breiten Netzwerks an Unterstützungsstrukturen
- Sie tauschen sich schulübergreifend mit Experten wie z.B. Polizei, Schulpsychologie und Rechtsanwälten aus

Dauer & Kosten des Modellprojekts

Start → **September 2018** (regelmäßige eigenständige Schul-AG oder Wahlfach an Ihrer Schule, z.B. 14-tägig zwei Schulstunden)

Ende → **Juni 2019**

Kosten → **Keine finanziellen Kosten.** Wir empfehlen jeder Schulleitung die Freistellung der begleitenden Pädagog*innen von min. einer Unterrichtsstunde pro Woche.



Digitaler
Notfall

Netzwerke, Maßnahmen und
Ansprechpartner*innen im **digitalen Notfall**

Melden Sie sich an!

Informationsveranstaltung zum Modellprojekt

- Wann → 13. Juni 2018, 16.30-17.30 Uhr
- Anmeldung → www.digitaler-notfall.de/webinar
- Wo → Online als Webinar

Nehmen Sie am Webinar teil und erfahren Sie mehr zu dem Ausbildungsteam, dem Ablauf und lernen Sie fachliche Partner kennen. Nach Ihrer Teilnahme am Webinar können Sie eine qualifizierte Entscheidung treffen, ob sich der Zeitaufwand der Ausbildung und Umsetzung für Ihre Schule lohnt.

Anmeldung zum Modellprojekt

- Bewerben Sie sich unter → www.digitaler-notfall.de
- Anmeldeschluß → 25. Juni 2018

Kontakt

Bei Fragen oder Wünschen melden Sie sich bei uns.

Ihr Ansprechpartner des Modellprojekts Digitaler Notfall ist **Florian Borns**

→ info@digitaler-notfall.de

Heldenpartner - für ein starkes Netzwerk im digitalen Notfall

c/o Digitale Helden gemeinnützige GmbH

Arnsburger Straße 58d

60385 Frankfurt am Main

SOS Digitaler Notfall / Heldenpartner-Modellprojekt / Handout für Pädagog*innen und Schulleiter*innen

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Modellprojekt Partner



bildungsstätte
anne frank



DIGITALER-NOTFALL.DE